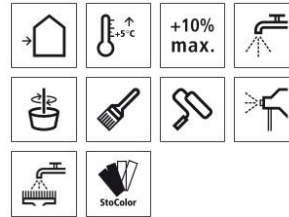


Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselsolbasis ohne bioziden Filmschutz, gefüllt



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf mineralischen Untergründen
 - zur Renovierung von organischen, nicht elastischen Untergründen
 - geeignet gemäß WTA Merkblatt 2-12 "Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege"
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- streichputzähnliche Struktur und Wirkung
- sehr gut deckend
- wasserabweisend
- hoch witterungsbeständig
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- besteht aus einer Kombination aus Kieselsol und Kaliwasserglas
- sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben
- ohne bioziden Filmschutz
- nicht filmbildend
- lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V: >2.000 g/(m²*d)

Optik

- matt (mineralisch)

Besonderheiten/Hinweise

- Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,5 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,01 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig

Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	50 - 70	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	220 μ m	E4 > 200; $\leq$ 400
Korngröße	EN 1062-1	< 650 μ m	S3 grob
Massenstromdichte V	EN 1062-1	hoch, > 2000 g/(m ² *d)	V1 hoch

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind.
Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C

Materialzubereitung

Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 10 % mit Wasser verdünnen.
Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 10 % mit Wasser verdünnen.
Bei maschineller Verarbeitung: unverdünnt.

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,30 - 0,35	kg/m ²
bei 2 Anstrichen	0,60 - 0,70	kg/m ²

Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden. Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Silikat, StoPrim Sol GT

Zwischenbeschichtung:

StoColor Solical Fill

Schlussbeschichtung:

StoColor Solical Fill

Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.

Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.

Applikation

Streichen, Rollen, maschinell

Verarbeitung mit einer Schneckenpumpe

Düsengröße: 4 mm

Spritzdruck: ca. 10 bar

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Getöntes Material:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:

Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Fassadenfarbe

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 anorganisches Bindemittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Silikatische Füllstoffe
 Mineralische Füllstoffe
 Wasser
 Hydrophobierungsmittel
 Verdicker
 Dispergiermittel
 Entschäumer
 BSW20

GISCODE

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoColor Solical Fill

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de